



SMART METER IN KIRCHEN- GEMEINDLICHEN GEBÄUDEN



VISION SCHÖPFUNGS- VERANTWORTUNG 2030

Wir wollen uns als Kirche aktiv um den Schutz von Gottes Schöpfung kümmern und setzen uns dafür ein, schnellstmöglich klimapositiv und nachhaltig schöpfungsfreundlich zu werden.

In vielen kirchengemeindlichen Liegenschaften fehlt eine transparente Erfassung sowie die Überwachung des Energieverbrauchs. Dies erzeugt erhöhte Energiekosten, da Einsparpotenziale nicht ausgeschöpft werden.

UNSER ZIEL

Aus Achtung vor unserer und den nachfolgenden Generationen und zur Bewahrung der Schöpfung wollen wir möglichst kein Öl oder Gas mehr verbrennen und die CO₂-Emissionen der Gebäude schnellstens reduzieren.

Intelligente Messsysteme* in kirchengemeindlichen Gebäuden helfen dabei, Energieverbräuche direkt sichtbar zu machen und Einsparmöglichkeiten zu identifizieren.

Gemeinsam zeigen wir, dass wir unsere Verantwortung für die Schöpfung ernst nehmen und aktiv zur sozialökologischen Transformation beitragen.

**Intelligente Messsysteme werden auch als Smart Meter bezeichnet.*

INSTALLATION UND EINSATZ DER SMART METER

Wie unterstützt das Erzbischöfliche Generalvikariat bei der Installation und dem Einsatz von Intelligenten Energiesystemen in Kirchengemeinden?

- Vermittlung eines Rahmenvertragspartners (wettbewerblicher Messstellenbetreiber) für die Planung und Installation der Smart Meter.
- Bereitstellung eines Energieportals zur Visualisierung der Verbrauchsdaten.
- Unterstützung bei der Identifizierung und Umsetzung von Einsparmaßnahmen.
- Regelmäßige Berichterstattung durch das Energieportal zur Effizienzsteigerung.

Kontakte:

Team

Energiemanagement im EBK

Telefon 0221 1642 1719

energiemanagement@erzbistum-koeln.de

Wettbewerblicher

Messstellenbetreiber

Wattline GmbH

Telefon 08509 9006 5000

info@wattline.de

wattline.de

EINFÜHRUNG IN KIRCHEN- GEMEINDLICHEN GEBÄUDEN

Unverbindliche Anfrage zur Vorprüfung
beim Team Energiemanagement

Beauftragung und Vertragsabschluss

Terminplanung zur Installation der Messsysteme

Installation, Inbetriebnahme und Qualitätssicherung
des Smart Meters

Visualisierung der individuellen Energiedaten im
Energieportal mit eigenem Zugang

Energiemanagement
in der
Kirchengemeinde
startet

WARUM LOHNEN SICH DIESE SYSTEME?

Durch Einblick in die Verbrauchsdaten und eine Anpassung des Nutzungsverhaltens sind Einsparungen bei den Energiekosten von bis zu 10% möglich.

Erweiterte Transparenz durch einheitliche, viertelstündliche Erfassung und Visualisierung der Energieverbräuche im EBK-Energieportal.

Möglichkeit zur Teilnahme an flexiblen, verbrauchs-basierten Stromtarifen.

Wir helfen gerne bei Fragen weiter:

- Was ist ein intelligentes Energiemesssystem (Smart Meter)?
- Gibt es eine Verpflichtung?
- Was kostet Smart Meter?

Die Antworten

auf diese
und weitere Fragen



findet ihr online unter
www.klima-kirche.de/smartmeter

WARUM IN DER KIRCHENGEMEINDE?

- Hohe Energieverbraucher sichtbar machen.
- Energie effizienter und verantwortungsvoller nutzen.
- Energiekosten in der Kirchengemeinde reduzieren.
- CO₂-Emissionen einsparen.
- Auffälligkeiten frühzeitig erkennen und Maßnahmen ableiten.

So nehmen wir heute als Kirche
unsere Verantwortung für die Schöpfung wahr.

EINFACH MACHEN

